

Internet: https://peter-hug.ch/auflegen/32_0095

MainSeite 32.95

Auflegen 348 Wörter, 2'028 Zeichen

Auflegen §. 1. I) Etwas worauf legen, auftragen, vorsetzen, z. B.

Joseph sprach: leget Brod auf, 1 Mos. 43, 31.

Frisches Brod, 1 Sam. 21, 6.

Schaubrode, 2 Macc. 1, 8.

§. 2. II) Einem mit etwas belegen, daß er es thue, oder leide.

Die Egypter legten den Israeliten allerlei Arbeit auf mit Unbarmherzigkeit, 2 Mos. 1, 14.

Der HErr wird von dir thun alle Krankheit, und wird keine böse Seuche der Egypter dir auflegen, die du erfahren hast; und wird sie allen deinen Hassern auflegen, 5 Mos. 7, 15.

GOtt legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch, Ps. 68, 20.

Lege ihm Arbeit auf, die einem Knechte gebühren; gehorcht er dann nicht, so setze ihn in den Stock; doch lege Keinem zu viel auf, und halte Maß in allen Dingen, Sir. 33, 30.

Was versucht ihr denn nun GOtt, mit Auflegen des Jochs (nämlich der Beschneidung der Heiden, wenn sie wollen Christen werden) auf der Jünger Halse, welches weder unsere Väter noch wir mögen tragen? A.G. 15, 10.

Denn es gefällt dem heiligen Geist und uns, euch keine Beschwerde mehr aufzulegen, denn nur diese (nach damaligen Umständen fast) nöthigen Stücke, ib. v. 28.

§. 3. Vom Auflegen der Hände. S. Handauflegung.

Da aber Simon sah, daß der heilige Geist gegeben ward, wenn die Apostel die Hände auflegten, bot er ihnen Geld an etc., A.G. 8, 18. 19.

Die Hände lege Niemandem auf, mache dich auch nicht theilhaftig fremder Sünden, 1 Tim. 5, 22.

Laß nicht aus der Acht die Gabe, die dir gegeben ist durch die Weissagung mit Handauflegung der Aeltesten, 1 Tim. 4, 14.

Um welcher Sache willen ich dich erinnere, daß du erweckest die Gabe GOttes, die in dir ist durch die Auflegung meiner Hände, 2 Tim. 1, 6.

Von der Taufe, von der Lehre vom Handauflegen etc. (auf die Neugetauften), Ebr. 6, 2.

Ende **Auflegen**

Quelle: **Biblische Real- und Verbal-Handkonkordanz, 1890**; M. Gottfried Büchner, E. Ch. Lutz, H. Riehm, Verlag von Ferd. Riehm, Basel, 1890; Seite 91 [Suche = 32.95] im Internet seit 2005; Text geprüft am 11.10.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 10.12.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/32_0096?Typ=PDF

Ende eLexikon.